INHALT

Vorbemerkung IX
Einleitung 1

I. Naturalismus, Fin de siècle und ›historische Moderne‹

1. Zur Abfolge der ›Ismen‹
1.1 Synchronie und Diachronie 9
1.2 Phasenverschiebungen 10
2. Grundlagen und Voraussetzungen des Naturalismus
2.1 Periodisierung 12
2.2 Gruppenbildung 13
2.3 Formen der Selbstdarstellung 16
2.4 Jüngstdeutschland, Realismus, Naturalismus 17
2.5 Naturalismus als ›die Moderne‹ 20
2.6 Kunst und Wissenschaft 24
2.7 Positivismus, Determinismus, Experiment 26
2.8 Kunstgesetz und ›konsequenter Naturalismus‹ 30
2.9 Zur Naturalismus-Forschung 32
3. Naturalistische Literaturpraxis
3.1 Gattungspräferenzen 34
3.2 Revolution der Lyrik? 35
3.3 ›Sekundenstil‹ und naturalistische Prosa 41
3.4 Naturalistisches Drama und naturalistisches Theater 46
4. Zur Lage des Schriftstellers
4.1 ›Sklavenjoch‹ und ›Tintensklaverei‹ 51
4.2 Deklassierung: Das Beispiel Arno Holz 55
4.3 Zur gesellschaftlichen Isolation des Intellektuellen 58
4.4 Zwischen Staatssubvention und Selbstorganisation 61
4.5 Selbstnobilitierung des Dichters 64
4.6 Zur Kunstpolitik Wilhelms II. 66
4.7 Zensur 68
5. Naturalismus, Arbeiterbewegung, Sozialismus
5.1 Die ›Jungen‹ in der Sozialdemokratie 70
5.2 Zum sozialistischen Engagement naturalistischer Autoren 71
5.3 Sozialistische Naturalismus-Kritik 73
5.4 Volksbühnenbewegung 76
5.5 Kunst und Proletariat 78
6. Fin de siècle, Ästhetizismus, Wiener Moderne
6.1 ›Sozialaristokratie‹ und ›Parole Individualität‹ 80
6.2 Das ›unrettbare Ich‹ 84
6.3 Überwindung des Naturalismus 86
6.4 Ästhetizistische Naturalismus-Kritik 88

6.5 Stilpluralismus 90
6.6 ›Ismen‹ der Jahrhundertwende 91
6.7 Antimoderne Bewegungen 93
6.8 Fin de siècle, Décadence, Ästhetizismus 95
6.9 Kunst und Leben, Natur und Kunst 104
6.10 Geschlechterverhältnisse und Frauenbilder 108
6.11 Ästhetik der ›kleinen Form‹ 114
6.12 Sprachkrise und Sprachkritik der Jahrhundertwende 116
6.13 Zur Forschungsproblematik 118

II. Expressionismus, Dada und ›historische Avantgarde‹

1. Künstlerischer Aufbruch um 1910
1.1 Von der ›historischen Moderne‹ zur ›historischen Avantgarde‹ 123
1.2 Die expressionistische Generation 125
1.3 Krieg 131
2. Grundlagen und Voraussetzungen des Expressionismus
2.1 Begriffsbestimmung 134
2.2 Wortgeschichte und Selbstverständnis 136
2.3 Gruppenbildung und literarisches Leben 139
2.4 Dichter, Literaten, Intellektuelle 142
2.5 Urbanität 147
2.6 Film und ›Kinostil‹ 151
2.7 ›Messianismus‹ und ›Ichdissoziation‹ 154
2.8 Expressionismus und Futurismus 157
2.9 Zur Expressionismus-Forschung 159
3. Expressionistische Literaturpraxis
3.1 Gattungspräferenzen 163
3.2 ›O Mensch‹-Lyrik und Lyrik der Simultaneität 165
3.3 Stationen- und Verkündigungsdrama 172
3.4 Roman und und ›Reflexionsprosa‹ 178
Exkurs: Franz Kafka 179
3.5 ›Wortkunst‹ 186
4. Dada
4.1 Begriffsgeschichte und Bedeutungsverweigerung 189
4.2 Kunst und Kunstzerstörung 193
4.3 Zwischen Gattungsinnovation und Gattungsauflösung 195
4.4 Dada und kein Ende 197
5. Historische Avantgarde
5.1 Begriffsgeschichte und Forschungsproblematik 199
5.2 ›Ismen‹ der Avantgarde 200
5.3 Manifest und Manifestantismus 202
5.4 Theatralisierung, Publikum, Gesamtkunstwerk 204
5.5 ›Projekt Avantgarde‹ 206

III. Neue Sachlichkeit, proletarisch-revolutionäre Literatur und ›Moderne‹

1. Schriftsteller und Literatur in der Weimarer Republik
1.1 Die Republik von Weimar ... 208
1.2 »Jahrgang 1899« ... 210
1.3 Vom ›Dichter‹ zum ›neuen Schriftstellertyp‹ ... 212
1.4 Demokratie und Republik ... 215
1.5 Die ›Not der geistigen Arbeiter‹ und der organisierte Schriftsteller ... 216
1.6 Die neuen Medien ... 218
1.7 Zur Weimarer Literaturentwicklung ... 221
1.8 Zeitgenossenschaft, Politisierung, Zerstreuung ... 225
1.9 Die ›Goldenen zwanziger Jahre‹: Zur Forschungslage ... 226
2. Neue Sachlichkeit
2.1 Begriffsgeschichte und Selbstverständnis ... 229
2.2 Modernisierung und Synchronisierung ... 233
2.3 »Präzisionsästhetik« ... 235
2.4 Literarische Gebrauchsanweisungen ... 236
2.5 Sujets und Gattungspräferenzen ... 237
2.6 Die ›neue Frau‹ ... 239
2.7 Kritik der Tatsachenliteratur ... 241
2.8 Forschungspositionen ... 244
3. Proletarisch-revolutionäre Literatur
3.1 Begriff und Rezeption ... 247
3.2 Trends seit der Novemberrevolution ... 249
3.3 Arbeiterkorrespondentenbewegung ... 251
3.4 ›Offene‹ oder ›geschlossene‹ Form? ... 251
3.5 Agitprop und Massenliteratur ... 254
3.6 ›Lagermentalität‹ und ›Gegenöffentlichkeit‹ ... 256
4. Literarischer Form- und Funktionswandel
4.1 Essayistik und ›kleine Form‹ ... 258
4.2 Zwischen Epochen- und Zeitroman ... 260
4.3 Zwischen Gebrauchs- und Naturlyrik ... 262
4.4 Dokumentartheater – Politisches Theater – Episches Theater ... 265
4.5 Ästhetische Strategien in der Moderne ... 269
5. Die Zäsur 1933 ... 273

Bibliographie
1. Quellen ... 276
2. Forschungsliteratur ... 279

Namenregister ... 310